

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

REC'D 02 AUG 2005

An:

6/10

PCT

WIPO

PCT

siehe Formular PCT/ISA/220

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/003194

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
24.03.2005

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
06.04.2004

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
E05F11/48, E05F15/16

Anmelder
FAURECIA INNENRAUM SYSTEME GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☒ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☒ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so ist der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen
Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Guillaume, G

Tel. +31 70 340-2696



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2005/003194

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-16 Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-16 Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-16 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

- 1 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US 2002/007596 A1 (CABANNE DAMIEN ET AL) 24. Januar 2002 (2002-01-24)

D2: EP-A-0 724 060 (GRUPO ANTOLIN-INGENIERIA, S.A) 31. Juli 1996 (1996-07-31)

D3: EP-A-0 579 535 (FRANCE DESIGN SOCIETE ANONYME) 19. Januar 1994 (1994-01-19)

- 2.1 Dokument D1, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart (vgl. Spalte 3, Zeile 11 - Spalte 4, Zeile 23; Figuren 2,3) ein Trommelgehäuse für ein Kraftfahrzeug mit einem Aufnahmebereich für eine Seiltrommel, die wahlweise durch einen elektrischen oder manuellen Fensterheberantrieb angetrieben wird.

Der Gegenstand des Anspruchs 1, klargestellt gemäss PUNKT VIII, unterscheidet sich von dem in der D1 beschriebenen dadurch, daß das Trommelgehäuse zwei koaxiale Trommelaufnahmen mit unterschiedlichem Durchmesser aufweist.

- 2.2 Aufgabe der Erfindung ist es, das Trommelgehäuse so anzupassen, das es universeller angewendet werden kann.

Die Merkmalskombination des Anspruchs 1 erlaubt die Anwendung des gleichen Trommelgehäuses für Seiltrommeln, die in Übereinstimmung mit dem manuellen bzw. motorischen Antrieb unterschiedliche Durchmesser aufweisen können; d.h., wegen der Möglichkeit, Seiltrommeln mit unterschiedlicher Durchmesser anzuwenden, sind nur weniger komplizierte Untersetzungsgetriebe (bzw. ein Entfallen des Untersetzungsgetriebes) erforderlich.

Die Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt noch wird sie durch ihn nahegelegt.

Daher erfüllt der Gegenstand des Anspruchs 1 die in Artikel 33(2) und 33(3) PCT genannten Kriterien.

3. Der Gegenstand der Ansprüche 2-16, wobei die Ansprüche 8 und 15 alle Merkmale des Anspruchs 1 aufweisen, ist neu und erfinderisch, weil sie von Anspruch 1 abhängig sind.

Zu Punkt VII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

1. Die Ansprüche 1,8 und 15 wurden als getrennte, unabhängige Ansprüche abgefaßt. Die Ansprüche 8 und 15 weisen jedoch alle Merkmale des Anspruchs 1 auf. Aus diesem Grund sind die Ansprüche nicht knapp gefaßt und erfüllen sie nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT.
2. Der unabhängige Anspruch 1 hätte in der zweiteiligen Form nach Regel 6.3 b) PCT abgefaßt werden müssen.

Zu Punkt VIII

Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

1. Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 6 PCT, weil der Anspruch 1 aus folgenden Gründen nicht klar ist:
 - 1.1 Die Zusammenhang zwischen dem ersten und dem zweiten Durchmesser ist unklar, weil der Unterschied der Durchmesser nicht gegeben ist.
 - 1.2 Weiterhin sind einerseits, die konzentrische Anordnung der zwei Seiltrommelaufnahmebereiche entlang der Seiltrommeldrehachse und andererseits, der als mit grossem Durchmesser ausgeführte erste Bereich, als wesentliche Merkmale definiert (Beschreibung Seite 3, Zeile 24: "Erfindungsgemäss").

Zur Beseitigung der obenstehenden Klarheitsaufwände hätte der Wortlaut Seite 3/Zeilen 26-29 der Beschreibung im Anspruch 1 aufgeführt werden müssen.

2. Die abhängigen Ansprüche 8 und 15 umfassen alle Merkmale des Anspruchs 1, und

**SCHRIFTLICHER BESCHEID
DER INTERNATIONALEN
RECHERCHEBEHÖRDE (BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/003194

hätten als abhängige Ansprüche formuliert werden müssen.
